

Inhalt

Einleitung von Arno Klönne	VII
Vorwort	XIII
I. EINLEITUNG	1
Das geschichtliche Phänomen "Deutsche Jugendbewegung"	1
Ziel der Untersuchung und Quellenlage	8
II. DIE GESCHICHTLICHE ENTWICKLUNG UND DIE ORGANISATIONS- FORMEN DER JUGENDBEWEGUNG	10
Die politisch-geistige Situation Deutschlands als Ausgangspunkt der Jugendbewegung wie auch des Nationalsozialismus	10
Der Wandervogel vom Beginn bis zum Ausbruch des großen Krieges	16
Freideutsche, Kriegswandervogel und Revolutionsjahre bis 1923	19
▼ Die bündische Jugend 1923-1933	26
Die Entwicklung der Hitlerjugend	32
III. JUGENDBEWEGUNG UND POLITIK	34
Die Grundfrage	34
Jugendbewegung ohne politisches Bewußtsein	36
Das erwachende politische Bewußtsein in der Auseinandersetzung mit Krieg und Revolution	39
Das Verhältnis der Jugendbewegung zur Politik in der Zeit der Weimarer-Republik (Bewußte politische Orientierung der Jungmannschaften)	44
IV. WELCHE GEISTIGEN MÄCHTE UND POLITISCHEN KRÄFTE WIRKEN AUF DIE POLITISCHE WILLENSBESTIMMUNG DER JUGENDBEWE- GUNG?	52
Geistige Einwirkung einzelner Denker und Ideologien	52
1) Nietzsche, Lagarde, Langbehn u.a.	52
2) Stefan George	54
3) Einwirkungen aus dem Bereich der "Konservativen Revolution"	55
Deutschtum im Ausland und Jugendbewegung	57
Der Einfluß des Ostens	65
V. BEZIEHUNGEN ZUM NATIONALSOZIALISMUS	68
Kritische Auseinandersetzung der Jugendbewegung mit dem Nationalsozialismus	68
Das Verhältnis der Bünde zur NSDAP	77
Das nationalsozialistische Urteil über die bündische Jugend	81

VI.	NATIONAL UND SOZIAL	85
	Nationales Denken der bündischen Jugend und Nationalismus der NSDAP	85
	Internationalismus	91
	Jugendbewegung und soziale Frage – der Sozialismus der NSDAP	94
	Der Arbeitsdienstgedanke	100
VII.	VOLK, REICH, STAAT, RASSE	102
	Der Volksbegriff der Jugendbewegung	102
	Der Reichsgedanke	105
	Bündischer und nationalsozialistischer Staat	108
	Jugendbewegung und Rassenfrage	113
VIII.	DIE JUNGENSCHAFTSBEWEGUNG 1929–1933	118
	Die autonome Jungenschaft	118
	Die "Rotgraue Aktion"	122
	Die geistige Haltung der Jungenschaftsbewegung	125
IX.	USURPATION DER BEGRIFFS- UND FORMENWELT DER JUGEND- BEWEGUNG DURCH DIE NSDAP	129
	Begriffsübernahme und ihre Verkehrrung	129
	Übernahme von Formen und Symbolen	131
	Hitlerjugend, eine legitime Fortsetzung und "Aufhebung" der Jugendbewegung?	132
	Bündische und nationalsozialistische Erziehung – Ausrichtung und Formung	134
	Thematik der Zeitschriften und des Liedgutes	136
	Gruppe der Jugendbewegung und HJ-Formation	140
	Führertum und Gefolgschaft	142
	Soldatentum und Militarismus	146
X.	STELLUNG DER BÜNDISCHEN JUGEND ZUR MACHTÜBERNAHME	149
	Erfüllung und Ablehnung	149
	Die Auflösung und Gleichschaltung der Bünde	150
	Die neue Situation	153
XI.	DER WIDERSTAND DER DEUTSCHEN JUGENDBEWEGUNG GEGEN DEN TOTALITÄREN STAAT ADOLF HITLERS	157
	Die Maßnahmen des nationalsozialistischen Staates gegen die bündische Jugend	158
	Die illegale Tätigkeit der Bündischen	163
	Mitarbeit an politisch orientierten Widerstandskreisen	169
	Die Opposition der "Edelweißgruppen"	176

XII. JUGENDBEWEGUNG NACH 1945 ?	179
Literaturverzeichnis	185
Zeitschriftenverzeichnis	192
Anmerkungen	194